



## Albert-Einstein-Gymnasium: LATEIN

### Abitur 2025: Arbeitsplan für den Jahrgang 12 (erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau)

Semester	Leitthema und Gegenstandsbereich des KC, verbindliche Literatur	Kompetenzen
12/1	<p><b>Leitthema 4: Mythische Frauengestalten im literarischen Brief</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ovid: <i>heroides</i></li> </ul> <p>Ausgabe: Peter Kuhlmann: Ovid, Heroides. Vandenhoeck und Ruprecht 2023. ISBN 978-3-525-70000-6.</p>	<p><b>Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes</li> <li>• Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten</li> <li>• Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz</li> <li>• Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten</li> <li>• Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten</li> <li>• Zitierverfahren</li> <li>• Umgang mit den relevanten Operatoren</li> <li>• mündliche Vorträge und Präsentationen</li> <li>• Umgang mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p><b>Kompetenzen des Leitthemas 4:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kulturkompetenz</u>: wesentliche griechische Sagenkreise (Troja, Argonauten); Rollenbilder und Handlungspotenziale der Frau in Rom, v. a. in augusteischer Zeit; Gattungsmerkmale der Liebeselegie: <i>servitium amoris</i>, <i>militia amoris</i>, <i>foedus aeternum</i>, Subjektivität; Rezeptionsdokumente zu den <i>heroides</i></li> <li>• <u>Textkompetenz</u>: Figurencharakterisierung unter Berücksichtigung von Werten und Handlungen; Sicher der <i>heroides</i> auf den Mythos; gattungsspezifische Merkmale der römischen Liebeselegie (Subjektivität, Topoi); Verbindung verschiedener Gattungen (Brief, Elegie, Epigramm) als werkspezifisches Merkmal; mythologische Anspielungen</li> </ul> <p><b>Leistungsfeststellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eA: zwei Klausuren, 2- und 4-stündig</li> <li>• gA: eine Klausur, 2-stündig</li> </ul>
12/2	<p><b>Leitthema 5: Moralische Grundlagen politischer Kultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cicero: <i>de officiis</i></li> </ul>	<p><b>Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes</li> <li>• Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten</li> <li>• Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz</li> </ul>

	<p>Ausgabe: Karin Haß, Michael Mohr: Die Gemeinschaft verpflichtet. Cicero, De officiis. Ratio express 2018. ISBN 978-3-661-53060-4.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten</li> <li>• Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten</li> <li>• Zitierverfahren</li> <li>• Umgang mit den relevanten Operatoren</li> <li>• mündliche Vorträge und Präsentationen</li> <li>• Umgang mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p><b>Kompetenzen des Leitthemas 5:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kulturkompetenz:</u> Ciceros Definition und Einteilung der <i>officia</i>; Ciceros Vorstellung von den vier Kardinaltugenden als Grundlage der <i>officia</i>; Ciceros Konzept des <i>bellum iustum</i>, auch im Vergleich mit anderen Konzeptionen des „gerechten Krieges“; Grundsätze aristokratischer Erziehung in der späten Republik (Orientierung an männlichen Verwandten und <i>maiores</i>, Studium der griechischen Literatur und Kultur)</li> <li>• <u>Textkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– arbeiten das Ciceros Argumentation zugrunde liegende Menschenbild heraus</li> <li>– untersuchen das Verhältnis von <i>honestum</i> und <i>utile</i></li> <li>– arbeiten die <i>officia</i> der Bürger und Staatsmänner gegenüber der Gemeinschaft heraus</li> <li>– untersuchen Textpassagen unter den Aspekten Leitgedanke/Thema, semantische Gestaltung ( v. a. philosophische Begrifflichkeit, Sach- und Wortfelder), syntaktische Gestaltung ( v. a. hypotaktische Satzstrukturen), argumentative Gestaltung ( v. a. unter Berücksichtigung der Konnektoren)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Leistungsfeststellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eA: zwei Klausuren, 2- und 4-stündig</li> <li>• gA: eine Klausur, 2-stündig</li> </ul>
--	--	--

Für eine detaillierte Auflistung der methodischen und funktionalen Kompetenzen, die am Ende der Qualifikationsphase (Latein, eA und gA) insgesamt erreicht werden sollen, vgl. das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe Latein, 2018, S. 26-28.



## Albert-Einstein-Gymnasium: LATEIN

### Abitur 2025: Arbeitsplan für den Jahrgang 13 (erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau)

Semester	Leitthema und Gegenstandsbereich des KC, verbindliche Literatur	Kompetenzen
13/1	<p><b>Leitthema 8: Römische Geschichte an Persönlichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Livius: <i>ab urbe condita</i></li> </ul> <p>Ausgabe: Wulf Brendel: Livius, Ab urbe condita. Vandenhoeck und Ruprecht 2013. ISBN 978-3-525- 71070-8.</p>	<p><b>Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes</li> <li>• Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten</li> <li>• Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz</li> <li>• Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten</li> <li>• Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten</li> <li>• Zitierverfahren</li> <li>• Umgang mit den relevanten Operatoren</li> <li>• mündliche Vorträge und Präsentationen</li> <li>• Umgang mit dem Wörterbuch</li> </ul> <p><b>Kompetenzen des Leitthemas 8:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Kulturkompetenz</u>: Aufstieg Roms zur Mittelmeermacht in Grundzügen; Charakteristika der Geschichtsschreibung des Livius: annalistisches Prinzip, Idealisierung der Frühzeit, Dramatisierung, z.B. durch Blickführung und räumliche Inszenierung historischer Situationen; Vorbildfunktion, die Livius den Heldentaten Einzelnen zumisst</li> <li>• <u>Textkompetenz</u>: Textanalyse im Hinblick auf Charakteristika der livianischen Geschichtsschreibung; Textuntersuchung auf Techniken der Personenstilisierung; zentrale römische Wertbegriffe ( u. a. <i>honor, gloria, moderatio, fortitudo, virtus, pietas</i>)</li> </ul> <p><b>Leistungsfeststellung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eA: zwei Klausuren, 2- und 4-stündig</li> <li>• gA: eine Klausur, 2-stündig</li> </ul>
13/2	<p><b>Gegenstandsbereich D: Philosophie - Religion</b></p>	<p><b>Erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Texte aus den Arbeitsbüchern zu den drei Autoren der Qualifikationsphase: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ovid, <i>heroides</i></li> <li>– Cicero, <i>de officiis</i></li> <li>– Livius, <i>ab urbe condita</i></li> </ul> </li> </ul>

	<b>Leistungsfeststellung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• eA: eine Klausur, 6-stündig</li><li>• gA: eine Klausur, 2-stündig, falls P4: 4-stündig</li></ul>
--	--

Für eine detaillierte Auflistung der methodischen und funktionalen Kompetenzen, die am Ende der Qualifikationsphase (Latein, eA und gA) insgesamt erreicht werden sollen, vgl. das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe Latein, 2018, S. 26-28.

*Stand: August 2023; Mt*